

lebensviertel stuwerviertel

Juni 2015

Hallo Nachbar –
die neue Sigmund Freud Uni

Frischer Wind
am Vorgartenmarkt

**2 Stuwerviertler-
Unternehmen**
stellen sich vor

Editorial



Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner
Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“

Liebe Stuwerviertlerinnen und Stuwerviertler Liebe Freunde des Stuwerviertels,

Die dritte Ausgabe unseres Magazins „lebensviertel stuwerviertel“ soll Ihnen einerseits lokale Grätzelaktivitäten und andererseits auch einige im Stuwerviertel bereits seit vielen Jahren unternehmerisch tätige Persönlichkeiten näherbringen. Natürlich ist es (scheinbar) einfach in einem der großen Einkaufs- oder Fachmarktzentren am Stadtrand seine Einkäufe und Besorgungen zu er-

ledigen – aber ist das wirklich nachhaltig? Gehört zu einem attraktiven und lebenswerten Wohnviertel nicht auch eine lebendige Geschäftsszene? Ist der Gewerbetreibende, der Handwerker oder das Fachgeschäft ums Eck (oder im Viertel) wirklich so viel teurer als der riesige, nur über die Autobahn und nicht selten nur im Stau zu erreichende Markt an der Peripherie?

Natürliches Zentrum – quasi der lebens.mittel.punkt des Stuwerviertels ist der Vorgartenmarkt. Es freut mich ganz besonders, dass wir in dieser Ausgabe von einigen Neuerungen – „Frischer Wind am Vorgartenmarkt“ – und auch von einer gelungenen Initiative berichten können. Dazu möchte ich Ihnen ganz besonders das Gewinnspiel ans Herz legen (siehe Seite 4).

Zu einem lebendigen Viertel gehört aber auch eine lebende Geschäftsszene. Daher schmerzt es besonders, wenn man bei einem Rundgang durchs „Stuwer“ die vielen leerstehenden oder verwahrlosten Geschäftslokale zu Gesicht bekommt. Hier möchte ich schon jetzt eine Initiative des Einkaufsstraßenvereins „Stuwerviertel“ gemeinsam mit unseren Freunden vom Vorgartenmarkt für den Spätsommer/Herbst ankündigen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Last but not least wollen wir im „lebensviertel stuwerviertel“ aber auch das enorm dynamische Umfeld präsentieren – also unsere neuen Nachbarn vorstellen. Den Anfang macht dabei die vor kurzem, nach zweijähriger Bauzeit eröffnete Sigmund Freud Privatuniversität und ihr Rektor Univ.-Prof Dr. Alfred Pritz.

Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner

Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“

Schreiben Sie mir eine Email. Ich freue mich über jede Anregung, Kritik, Information:
dieter.baumgartner@remax-top.at

...im Service auf
Draht. **FERNSEH**
Bernhardt

- Verkauf aller Produkte der Unterhaltungselektronik
- Reparatur-Fachwerkstätte
- Haushaltsgeräte
- Sat-Anlagen
- Alarmanlagen

**simpliTV-
Fachhändler**

www.derfernsehdienst.at
Tel: 01/728 17 17

Fernseh Bernhardt
1020 Wien, Molkereistraße 10
Fernseh-bernhardt@chello.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 & 14-18 Uhr

Willkommen, Nachbar!

Fast jeder spricht über und kennt den großen neuen Nachbarn des Stuwerviertels – den Campus der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit kurzem aber hat das Viertel zwischen Ausstellungsstraße und Lassallestraße einen neuen akademischen Nachbarn – die Sigmund Freud Privatuniversität (SFU).

Die feierliche Eröffnung fand Ende April statt und einige Wochen vorher wurde bereits die eigens für die SFU neu geschaffene Adresse „Freudplatz 1“ eingeweiht.

Die Sigmund Freud Privatuniversität (SFU) wurde 2004 gegründet. Ihre Akkreditierung erfolgte ein Jahr später. Das Ausbildungsangebot der SFU umfasst Studienlehrgänge in Psychotherapiewissenschaft, Psychologie, Lebens- und Sozialwissenschaften. Das Studium der Psychotherapiewissenschaften ist weltweit einzigartig und wird nur an der SFU angeboten.

Neben der Forschung in den genannten Bereichen hat die SFU Forschungsinstitute in den Gebieten Traumabehandlung, Sicherheitsforschung, Gesundheitspsychologie, Cultural Studies etc. Die SFU bietet Studienprogramme in Deutsch und Englisch an. Das englische Studienprogramm ist ein Magnet für Studierende aus der ganzen Welt.

Für den Rektor der SFU, Univ.-Prof. Dr. Alfred Pritz wurde damit ein Traum Realität. *„Am Anfang stand nur die Idee oder Vision eines eigenen und nach modernsten Standards gebauten Hauses. Und durch Beharrlichkeit und dank großer Kooperationsbereitschaft seitens der Stadt Wien konnten wir in relativ kurzer Zeit diesen Traum realisieren.“*

Nun beherbergt der lichtdurchflutete Bau rund 1.100 Studenten. Insgesamt studieren an allen Standorten der SFU 2.000 Personen. *„Die Mitarbeiter*

und Studierenden fühlen sich seit wir den neuen Standort bezogen haben, als wenn sie von einem 1-Stern- zu einer 5-Stern-Unterkunft gewechselt hätten“, beschreibt Pritz die Begeisterung für das neue Gebäude. Und tatsächlich – selten hat Lernen und Forschen in Wien an einem derart hellen und großzügigen Standort stattgefunden. Die lichtdurchflutete Gebäudestruktur soll eine offene Kommunikation fördern. Pritz: *„Das Innere des Gebäudes spiegelt den Geist der Psychotherapie und der Psychologie, ein Begegnungs- und Forschungsstandort der besonderen Güte wider.“*

Erstaunlich (zumindest für Österreich) dabei ist, dass das gesamte Projekt ohne Zuhilfenahme von öffentlichen Fördermitteln realisiert wurde. *„Mit Ausnahme von für bestimmte Forschungsvorhaben gebundene Fördermitteln, erhält die SFU keinen Cent öffentliche Fördergelder“*, betont der SFU-Rektor.

Aber damit nicht genug: Die SFU will ab dem Studienjahr 2015/16 ein Humanmedizin-Studium anbieten. Ein entsprechender Antrag durchläufe gerade die Akkreditierungsphase und stehe kurz vor der Entscheidung durch die zuständige Behörde, so Rektor Alfred Pritz. Ebenfalls in Planung sind neue Studiengänge für Zahnmedizin, Pharmazie, Jus, Musik und Musiktherapie sowie (in Berlin) Medien- und Digitaljournalismus.

Der neue Medizin-Schwerpunkt habe sich aus der Nähe des Fachs zur



Rektor Univ.-Prof. Dr. Alfred Pritz



Sigmund Freud Privatuniversität, SFU

Psychotherapie ergeben, so Pritz. Geplant sind jeweils sechsjährige Human- bzw. Zahnmedizin-Studien sowie ein fünfjähriges Pharmazie-Studium. Zugelassen werden sollen pro Jahr 80 Studenten in der Human- sowie je 48 in der Zahnmedizin und der Pharmazie.

Im Endausbau würde die SFU dann 2022 rund 5.000 Studenten haben – *„wir wären dann aber immer noch eine kleine Uni“*, so Pritz abschließend.



Viele nette Sachen
Wolle, Kreatives & mehr

Schrotzbergstraße 2
A-1020 Wien
☎ 0664/504 31 68

www.vielenettesachen.at
shop@vielenettesachen.at



TS Installationen
Thomas Schwarz e.U.

Schrotzbergstraße 2
A-1020 Wien
www.ts-installationen.at

Tel.: 01/ 729 63 24
Fax: 01/ 729 63 24-20
office@ts-installationen.at

Ihr Installateur mit Erfahrung & Kreativität

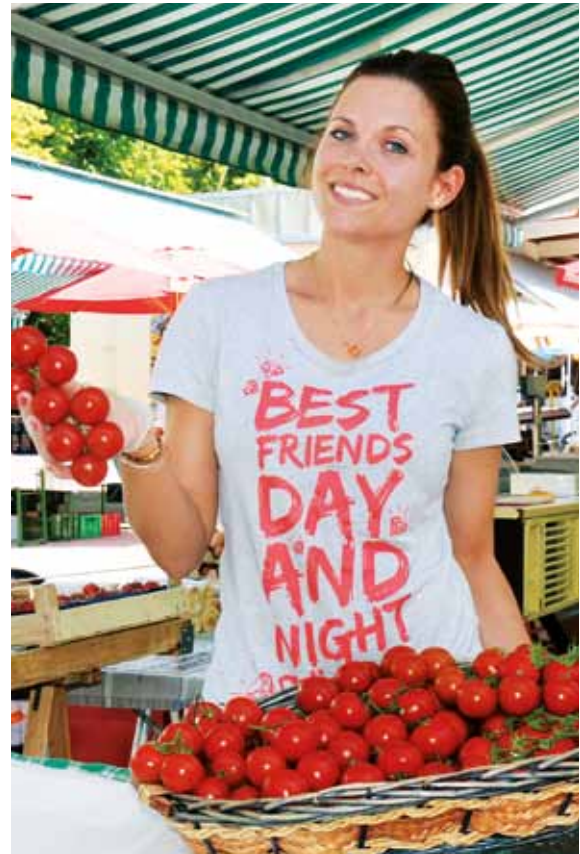
Frischer Wind am Vorgartenmarkt

Der Vorgartenmarkt existiert seit dem 19. Jahrhundert entlang der Vorgartenstraße im Bereich Enns-gasse und Jungstraße. Durch die Wienflussregulierung (1896-97) war die Verlegung des zweiten Reservegartens vom 3. Bezirk in die Vorgartenstraße und somit die Errichtung eines dritten Reservegartens auf dem Gebiet des heutigen Vorgartenmarktes erforderlich. Im Jahr 1906 wurden Glashäuser errichtet. Aufgrund massiver Bombenschäden wurden 1944 28 Glashäuser, fast alle Mistbeete, Palmen und Dekorpflanzen vernichtet und das Materiallager geplündert. Auf dem Areal des ehemaligen dritten Reservegartens wurde 1961 der jetzige Vorgartenmarkt errichtet.

Aktuelles

2012 wurde der Markt saniert und das Marktangebot vielfältig gestaltet. Es gibt ein großes Angebot an Biolebensmitteln und regionalen Spezialitäten vom Neusiedler- bis zum Bodensee. Neu am Markt sind „Rita bringt's-Lieferservice“ für vegetarisches Mittagessen und die Bioholzofenbäckerei „Gragger & Cie“.

Besuchen Sie den Markt! Genießen Sie das vielfältige Angebot an biologischen Lebensmitteln und das Einkaufen bei Freunden!



Der Vorgartenmarkt besticht mit neuem Bioangebot.

Gewinnspiel

Vorgartenmarkt

Jetzt gewinnen!

Unter den richtigen Antworten werden
**200 Picknickdecken und
30 Picknickkörbe** verlost.

Werfen Sie die Allonge bis spätestens
31. Juli 2015 in den Briefkasten des
Vorgarten-Marktstandes 22/23 „Palette“.

Frage:

Wann wurde der Vorgartenmarkt saniert?

1980

2012

Name

Adresse

E-Mailadresse

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der von mir bekannt gegebenen Daten einverstanden und kann diese Zustimmung jederzeit widerrufen. Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden. Die Gewinner/innen werden per E-Mail benachrichtigt. Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2015. Die Teilnahme ist erst ab dem 15. Lebensjahr möglich.

Kleinbadspezialist **Oliver Riedel**

Ist es vorbei mit der klassischen Heiz- oder Kombitherme?

lebensviertel.stuwerviertel: Ich habe gelesen, dass mit 26. September 2015 die Ökodesign-Richtlinie in Kraft tritt. Herr Riedel, an Sie als Installateur und Fachmann daher die Frage: Was genau heißt das?

Oliver Riedel: Ganz einfach: Ab diesem Stichtag sind bei Neuinstallation Wärmeerzeuger und Speicher mit höheren Energieeffizienz-Werten vorgeschrieben, d.h. Brennwertgeräte oder Wärmepumpen. Die klassische Heiz- oder Kombitherme, wie sie in jedem zweiten Haushalt hängt, darf nur noch im Ausnahmefall des Abgassammelkamins verkauft und montiert werden.

lebensviertel.stuwerviertel: Und wo liegt der Unterschied zwischen diesen Geräten?

Oliver Riedel: Nun, Brennwertgeräte nutzen auch die in den Abgasen enthaltene Energie, sparen so bis zu 15% Energiekosten und verursachen niedrigere Emissionen. Allerdings sind die Anschaffungskosten höher, weil die Geräte selber etwas teurer sind und weil eine Kaminsanierung sowie das Einziehen eines Abgasrohrs in den Kamin nötig sind.

lebensviertel.stuwerviertel: Was bedeutet das für die Betroffenen?

Oliver Riedel: Bei den rund 110.000 Wiener Haushalten mit klassischer Therme ist dies natürlich eine wichtige Frage für Eigentümer, Vermieter und Mieter, mit der Sie sich jetzt schon beschäftigen sollten. Wir jedenfalls haben all unsere Kunden, die ein älteres Heizwertgerät haben, darüber informiert und in Einzelgesprächen beraten, ob nicht ein jetzt durchgeführter Thermentausch die für Sie günstigere Lösung sein könnte.

lebensviertel.stuwerviertel: Ihr Tipp für unsere Leser?

Oliver Riedel: Auch wenn das Thema sehr sperrig klingt: Setzen Sie sich damit auseinander, informieren Sie sich bei der Innung, Ihrem Installateur oder wenden Sie sich auch gerne an uns mit Ihren Fragen – wir beraten Sie gerne!

lebensviertel.stuwerviertel: Herr Riedel, danke für das Gespräch.

Ihr Kleinbadspezialist

1a-Installateur Peter Riedel Ges.m.b.H.

Ennsgasse 7-11, 1020 Wien, Tel. 01/728 05 58

Außenstelle West: Hasnerstraße 16, 1170 Wien

www.kleinbad.at, www.bad-wien.at

Alles happy am Vorgartenmarkt

Am 19. Juni startet die erste Pop-up Messe am Vorgartenmarkt. Zwei Stunden lang stehen die Freude am Miteinander und das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt eines Happenings.

Im Rahmen des Marktfestes am 19. Juni geben 30 Kreative aus dem Grätzel einen Einblick in Papierkunst, Schmuckherstellung, Siebdruck, Serviettentechnik, Street Art, Typographie u.v.m. Für Kinder gibt es eine Kinderkutsche, Spiele und eine Fotoaktion. Abgerundet wird das Happening durch Lesungen, eine Kurzfilmpremiere sowie Live-Musik.

„Wir sind die Stadt“ ist im Stuwerviertel gelebte Wirklichkeit. Die neue Allianz zwischen den traditionellen Markttreibenden des Vorgartenmarktes und den ansässigen Unternehmen zeigt, dass ein urbaner Gemeinschaftsgeist in Wien Einzug hält, wie Mirjam Mieschendahl, Organisatorin der Pop-up Messe beobachtet. Eine enge lokale Vernetzung aller Akteure im Grätzel stärkt neben dem Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl, auch die lokale Grätzelwirtschaft.

Wann: 19. Juni von 18.00 – 20.00 Uhr

Wo: Vorgartenmarkt, 1020 Wien

Programm: <http://blog.imgraetzl.at/pop-up-messe/>



Die Aussteller der **PopUp Messe** und das **imGrätzl.at Team** beim Ausstellertreffen am Vorgartenmarkt.

Der Fernseh-Greissler in Aufbruchsstimmung

Johann Wishofer kennt das Stuwerviertel schon lange und sehr gut. Mit seinem Traditionsbetrieb „Fernseh Bernhardt“ schafft er den Spagat zwischen moderner Technik und dem persönlichen Kontakt im Grätzel.



Johann Wishofer

Fernsehentechniker sind selten geworden. Im Stuwerviertel gibt es aber noch einen von dieser raren Spezies: Johann Wishofer vom „Fernseh Bernhardt“. Das kleine Geschäft in

der Molkereistraße gibt es schon seit fast 40 Jahren. Und hier hat Wishofer auch gelernt. Am Beginn seiner Lehre wurde er noch Hansi gerufen, einige Jahre später adelte ihn sein Lehrherr schließlich zum Johann, erzählt er schmunzelnd. Mittlerweile hat er den Betrieb übernommen und leitet dessen Geschicke seit 2009.

Das Stuwerviertel kennt Johann Wishofer daher schon lange. „Ich sehe Aufbruchsstimmung. Es ziehen viele Menschen hier her. Also müssen wir den Sprung in ein neues und modernes Stuwerviertel machen!“

Keine Angst vor dem Alleskönner Fernseher

„Ich sehe mich als Nahversorger – als Fernsehgreissler sozusagen“, erklärt Johann Wishofer. Natürlich werden die Reparaturaufträge immer seltener,

aber es gebe noch viele Menschen, die gerne auf den Spezialisten zukommen, wenn es um die Einstellungen des Fernsehers gehe. „Ich bin mittlerweile zum Multimediaberater geworden“, sagt Wishofer und ergänzt „Da die Geräte immer mehr können, mit dem Internet und den Sozialen Medien verschmelzen, sind viele Menschen verunsichert. Ich helfe ihnen ihre Geräte optimal einzustellen und zu verwenden.“ Johann Wishofer ist aber nicht nur als Servicetechniker unterwegs. Neben dem Fachhandel mit Fernsehern und Unterhaltungselektronik hat Wishofer sein Sortiment in den vergangenen Jahren um Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Geschirrspüler und Kühlschränke erweitert. Für Kaffeeliebhaber ist ebenfalls gesorgt. Seit vielen Jahren gibt es hier auch Cremesso-Maschinen und die passenden Kapseln dazu.

WUSSTEN SIE, DASS ES BEIM INSTALLATEUR AUCH WOLLE GIBT ???

TS Installationen
gas-wasser-heizung

Wir freuen uns auf Sie!

Schrotzbergstraße 2, A-1020 Wien
office@ts-installationen.at
www.ts-installationen.at
01/ 729 63 24

Büro und Kundendienst
DONNERSTAG BIS 20 Uhr
OHNE ZUSÄTZLICHE KOSTEN!

Ihre Installateure mit Erfahrung & Kreativität

VIELE NETTE SACHEN
Wolle, Kreatives & mehr
0664/504 31 68
www.vielenettesachen.at
shop@vielenettesachen.at

WOLLE beim INSTALLATEUR!

Beim Installateur wird gestrickt!

- persönliche Beratung & individuelle Betreuung direkt bei TS INSTALLATIONEN
- mehr als 100 Garne & viel Zubehör lagernd
- Woll- & Strickpartys – wir kommen zu Ihnen nach Hause

Rufen Sie uns an oder schauen Sie in der Schrotzbergstraße 2 beim (gestrickt) vorbei - wir zeigen Ihnen gerne mehr!

0664/504 31 68

Wir freuen uns auf Sie!
Viele nette Sachen!

Ins Kreative verstrickt

Mut und Originalität zeichnet das Geschäftsmodell von Andrea Lang aus. Seit zwei Jahren kombiniert sie mit großem Erfolg ihren Kreativshop mit dem Installateurbetrieb ihres Mannes.

Was hat ein Installateur mit Wolle zu tun? Die Antwort ist nicht die Pointe eines Witzes, sondern das Geschäftsmodell von Andrea Lang und ihrem Mann Thomas Schwarz. Seit 1996 arbeiten sie im Stuwerviertel, 2012 haben sie sich mit ihrem Installateur-Betrieb „TS-Installationen“ selbstständig gemacht. Und seit zwei Jahren türmen sich hier in der Schrotzbergstraße 2 die Wollknäuel und Modepuppen mit tollen Strickkleidern, harmonisch vereint mit Armaturen, Rohren und anderen Installationsmaterialien.

„Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht“, erzählt Andrea Lang von einer Leidenschaft, die sie schon seit frühesten Jugend begleitet. Mittlerweile hat sie sich mit dem Kreativshop „Viele nette Sachen“ einen Traum erfüllt. Mehr als 100 verschiedene Wollen bietet sie je nach Saison im Installationsgeschäft an. Dazu kommen Strickkurse – auch für Männer wie Andrea Lang betont – und mit der Begeisterung zur Strickmaschine kam dann auch eine eigene Modelinie. Und ähnlich den bestens bekannten Tupper-Partys organisiert Andrea Lang auch Woll- und Strickpartys bei ihren Kunden zu Hause.

Grätzel-Liebhaberin

Das Stuwerviertel habe Andrea Lang in den letzten Jahrzehnten einfach liebgewonnen und sie bezeichnet sich selber als „Stuwerviertel-Fan“. „Ich mag den Dorfcharakter des Grätzels. Die Leute kennen sich, man trifft sich



Thomas Schwarz und Andrea Lang

am Ilgplatz, Pakete werden füreinander übernommen. Es ist einfach ein nettes Grätzel“, schwärmt Andrea Lang von ihrem Arbeitsplatz. Schade findet sie, dass das Stuwerviertel meistens mit dem Thema Prostitution in Verbindung gebracht wird: „Das Stuwerviertel hat mehr zu bieten!“

Kreativer Installateur

„Wir sind der Ansprechpartner für Gas, Wasser und Heizung – Ihr Installateur mit Erfahrung und Kreativität. Diese Kreativität kann ich neben den Produkten aus meinem Shop, wie z.B. meine hausgemachten Kochbücher, auch in

„Kreativität kann man nicht aufbrauchen. Je mehr man sich ihrer bedient, desto mehr hat man.“

MAYA ANGELOU

den Badplanungen einbringen“, zeigt sich Andrea Lang voller Tatendrang für immer wieder neue und originelle Ideen. „Genau diese Kreativität macht die Kombination von Installateur und Wollverkauf aus. Das passt eigentlich so überhaupt nicht zusammen, aber genau deshalb funktioniert es so gut“, ist Andrea Lang überzeugt.

Die GB*2/20 lädt zu folgenden Veranstaltungen!

GB*
2/20

Wasserturm Nordbahnhof

Besuchen Sie die Ausstellung von Studierendenarbeiten zum Wasserturm im

Foyer der ÖBB-Zentrale,
1020 Wien, **Praterstern 3.**

Ausstellungsdauer:

11.6.-10.9.2015

MO-FR 9-18 Uhr

Finnissage 10.9.2015 18.30

15 Jahre Jugend am Werk

Kommen Sie zur Fotoausstellung zum 15-jährigen Jubiläum von Jugend am Werk im Stuwerviertel!

Vernissage 2.7.2015, 18 Uhr im **Grätzelzentrum.**

Ausstellungsdauer:

2.7.-31.7.2015

zu den Öffnungszeiten

Machen Sie mit ...

beim **Bocciaturnier** für Jung und Alt im **Max-Winter-Park** am **9.7.2015** von **15-18 Uhr.**

Eine Veranstaltung der GB*2/20, SAM2 und Bassena Stuwerviertel.

Tolle Preise zu gewinnen!

Grätzelzentrum
2., Max-Winter-Platz 23
T: (+43 1) 214 39 04
gb2@gbstern.at

Öffnungszeiten
MO, DI 9-12 und 13-17 Uhr
DO 13-19 Uhr
FR 9-12 Uhr

GB*
Gebietsbetreuung
Stadterneuerung

wien.
unser zuhause.
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung

25
ma
Jubiläum
Stadt & Wien

Das Grätzelzentrum steht Ihnen für Veranstaltungen zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns!

www.gbstern.at

Die Unternehmer, Handwerker und Kaufleute des Stuwerviertels

HANDWERK

1a-Installateur P. Riedel GmbH.
1020, Ennsgasse 7-11
Tel.: 01/728 05 58
www.kleinbad.at

Bärtl Bosch Service
1020, Stuwertstraße 41
Tel.: 01/729 39 39, www.baertl.at

Fernseh Bernhardt
1020, Molkereistraße 10
Tel.: 01/728 17 17
www.derfernsdienst.at

Foto Fally
1020, Wohlmutstraße 31
Tel.: 0664/161 28 29
www.fotofally.at

TS-Installationen
1020, Schrotzbergstraße 2/
Ilgplatz 1, Tel.: 01/729 63 24
www.ts-installationen.at

GESUNDHEIT und SCHÖNHEIT

**Channoine In-Vita-Point
Sabine Sevecka**
1020, Wohlmutstraße 31
Tel.: 0699/127 08 476
www.channoine-partner.com/
sabine.sevecka

**Kosmetik Fußpflege
Wagner**
1020, Arnezhofenstr 10
Tel.: 01/726 84 42

Tanzschule Chris
1020, Wehlistraße 150
Tel.: 01/212 12 00
www.tanzschulechris.at

**Allgemeinmedizinerin
und TCM Ärztin
Dr. Claudia Radbauer**
1020, Hakortstraße 7
Tel.: 0650/7220209
www.tcm-aerztin.at

DIENSTLEISTUNG

**RE/MAX TOP am
Karmelitermarkt**
1020, Tandelmarktgasse 1
Tel.: 01/375 00 02
www.remax-top.at

EINKAUFEN

Farbenanstalt
1020, Stuwertstraße 36
Tel.: 01/94 64 755
www.farbenanstalt.at

Stoffe Machowitsch
1020, Ennsgasse 7-11
Tel.: 01/728 04 99
www.stoffgeschaeft.at

Viele netten Sachen e.U.
1020, Schrotzbergstraße 2
(bei TS Installationen)
Tel.: 0664/504 31 68
www.vielenettensachen.at

PROGRAMM
BEGRÜSSUNG DURCH
BEZIRKSVORSTEHER
KARLHEINZ HORA

**15.00 UHR
SCHMANKERLPFAD**

**16.00 UHR
SENIORENSINGEN
LIVE**

**17.30 UHR
RCE VIENNA
IN DER AGORA**

**18.00 - 20.00 UHR
POP-UP MESSE
AM VORGARTENMARKT**

**20.00 UHR
LIVE MUSIK:
GRATZL/PAULUS/
STEINER**

**KULTUR
FEST**

AM VORGARTENMARKT

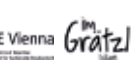
Fr, 19. Juni / ab 15 Uhr

1020 Wien, Vorgartenstraße, Ennsgasse | Erreichbar mit den Linien U1, U2, 11A, 82A
www.wienermaerkte.at

**Vorgarten
Markt**
Gehört zur
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN



Wiener Marktmanagement
DIE WIENER EINKAUFSSTRAßEN



IMPRESSUM: Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel, 1020 Wien, Tandelmarktg. 1 Redaktion: Mag. Barbara Sawka, Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner, Organisation und Vertrieb: Mag. Barbara Sawka (www.sawka.at) Konzept: Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner Layout/Grafik: Paul Heinzinger



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien